



**Wie fühlen sich Studierende  
und Berufstätige Sozialer Arbeit  
in der COVID-19-Pandemie? | 442**

**Mit menschenrechtsorientierter  
Gemeinwesenarbeit gegen Ideologien  
der Ungleichwertigkeit | 450**

**Soziale Arbeit im  
transkulturellen Kontext | 457**

**Selbstevaluation als Mittel  
zur Wirkungsforschung  
in der Sozialen Arbeit | 465**

**12.2021**

# Recht der Kinder- und Jugendhilfe

**SGB VIII mit anderen  
Gesetzen und Verordnungen**



*Herausgegeben vom Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. und Lambertus-Verlag  
4. Auflage 2021,  
596 Seiten, kart., 12,90 €,  
für Mitglieder des Deutschen Vereins 9,90 €  
ISBN: 978-3-7841-3148-1*

Diese neu bearbeitete Ausgabe enthält den Text des Sozialgesetzbuches Achtes Buch – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) mit den Änderungen durch

das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) und das Gesetz zur Bekämpfung sexualisierter Gewalt gegen Kinder.

Stand: August 2021



Bestellen Sie versandkostenfrei  
im **Online-Buchshop:**  
**[www.verlag.deutscher-verein.de](http://www.verlag.deutscher-verein.de)**

**Deutscher Verein**  
für öffentliche und  
private Fürsorge e.V.

## SOZIALE ARBEIT

Zeitschrift für soziale und sozialverwandte Gebiete

Dezember 2021 |

70. Jahrgang

- 442 **Wie fühlen sich Studierende und Berufstätige Sozialer Arbeit in der COVID-19-Pandemie?**  
Eine explorative Online-Befragung  
*Melanie Misamer; Helene Helmbrecht; Jörg Signerski-Krieger; Michael Belz, Göttingen*
- 443 **DZI Kolumne**
- 450 **Mit menschenrechtsorientierter Gemeinwesenarbeit gegen Ideologien der Ungleichwertigkeit**  
Perspektiven eines sozialpädagogischen Handlungsfeldes als emanzipatorischer Demokratiearbeit  
*Friedemann Bringt, Dresden*
- 457 **Soziale Arbeit im transkulturellen Kontext**  
Aufbau familientherapeutisch-fundierter Kompetenz in Kambodscha – und was wir hier daraus lernen können  
*Bernhild Pfautsch, Fulda*
- 465 **Selbstevaluation als Mittel zur Wirkungsforschung in der Sozialen Arbeit**  
Eine Pilotevaluation des kanadischen Caring Dads Programms in Deutschland  
*Christoph Liel, München; Doreen Herler, Hannover; Edgar Schulz, Düsseldorf*
- 472 **Rundschau Allgemeines**  
Soziales | 473  
Gesundheit | 473  
Jugend und Familie | 474  
Ausbildung und Beruf | 474
- 473 **Tagungskalender**
- 475 **Bibliografie Zeitschriften**
- 479 **Verlagsbesprechungen**
- 480 **Impressum**

**DZI**

Eigenverlag Deutsches Zentralinstitut  
für soziale Fragen

Studierende und Berufstätige Sozialer Arbeit fühlen sich durch die Corona-Pandemie mehrheitlich erschöpft, unsicher, ohnmächtig und einsam. Zu diesen Erkenntnissen gelangen **Melanie Misamer, Helene Helmbrecht, Jörg Signerski-Krieger und Michael Belz**. Ihre Online-Untersuchung zeigt die erhöhten Belastungen für die Soziale Arbeit und empfiehlt Angebote, die den sozialen Zusammenhalt stärken, wie etwa die Möglichkeit, sich über die aktuelle Situation und die individuellen Bewältigungsstrategien auszutauschen.

Ideologien der Ungleichwertigkeit bedrohen die Zivilgesellschaft. Für die Gemeinwesenarbeit bedeutet dies, wie **Friedemann Bringt** am Beispiel des Kulturbüro Sachsen e.V. zeigt, sich mit Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit ganz alltagspraktisch auseinanderzusetzen. Er fächert konkrete Gelingensbedingungen für menschenrechtsorientierte Gemeinwesenarbeit auf und unterstützt damit Praxisakteur:innen, die sich der Bedrohung aktiv entgegenstellen.

Im Beitrag von **Bernhild Pfautsch** geht es um die internationale Soziale Arbeit, genauer um die Einführung einer Weiterbildung in systemischer Familientherapie in Kambodscha. Die Ergebnisse der Studie verdeutlichen die Relevanz, die eigene Rolle sowie die Methoden der Arbeit auf deren jeweilige Kontextgebundenheit und kulturelle Prägung abzuklopfen, um nicht in ethnisierende Stereotypisierungen zu verfallen.

Schließlich zeigen **Christoph Liel, Doreen Herler und Edgar Schulz**, dass wissenschaftlich begleitete Selbstevaluation ein Mittel zur Wirkungsforschung in Feldern Sozialer Arbeit sein kann. Am Beispiel des Caring Dads Programms, einem kanadischen Programm zur Prävention von Kindesmisshandlung, beschreiben sie, wie Selbstevaluation in der Praxis Wirkwissen generiert.

Die Redaktion Soziale Arbeit